

EINBRINGUNG
des Wirtschaftsplans 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 für den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der **Erfolgsplan** ist in den Erträgen und Aufwendungen mit je 7.455.500 € ausgeglichen.

Der Ausgleich konnte ohne eine kalkulatorische Entnahme aus der Rücklage erzielt werden.

Bei den Erträgen des Erfolgsplans sind die Teilnehmerentgelte höher als in den Vorjahren angesetzt. Dies ist auf die gestiegenen Besucherzahlen und einer Eintrittsgeldanpassung im Tierpark Sababurg zurückzuführen.

Insgesamt konnte der Eigenbetrieb in den vergangenen Jahren seine Ergebnisse kontinuierlich verbessern.

Zu einzelnen Positionen:

Die **Zinsen aus Geldanlagen** errechnen sich aufgrund des im Eigenbetrieb verbleibenden Anlagekapitals von rd. 11,8 Mio. € und einem Durchschnittszinssatz von 1,9% sowie den Zinsen aus der Darlehensvergabe an die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH.

Der **Vermögensplan** erfordert Ausgaben i. H. v. 1.682.041 €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die Abschreibungen sowie Zuweisungen vom Land herangezogen.

Im Wesentlichen werden für Um- und Ausbauten im Jugendseeheim Sylt 190.000 € und im Tierpark Sababurg 945.000,- € veranschlagt.

Beim **Stellenplan** tritt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2014 keine Veränderung ein.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2015 werden die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** voraussichtlich 359.000 € betragen.

Der Finanzplan sieht für die Jahre 2016 bis 2018 Investitionen vor, die überwiegend auf den Bereich der Um- und Ausbauten im Tierpark Sababurg zurückzuführen sind.

Weiterhin sind Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen eingeplant.

Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich aus den Abschreibungen auf Anlagegüter.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke.

Susanne Selbert
Erste Kreisbeigeordnete